

Vorrede.

men Christlichen Herzen / insonderheit aber denen /
so dieselben Predigten selbst persönlich von ihm an-
gehöret / zu besonderm trost / erquickung vnd labfal
ihrer Seelen gereichen werden.

Wann auch vber das vns Christen das für-
nehmste vnd höchste daran gelegen / daß wir bey vns
wol betrachten / was vns für nutz vnd frommen aus
dem gebrauch dieses heiligen Sacraments vnd ho-
hen mysterij, wenn wir es gebürlich vnd würdig ge-
niessen / zustehe: In dem wir / Gott lob / aus heili-
ger Schrifft wol vnd so viel wissen / daß durch den
gebrauch dieses heiligen vnd heilsamen Sacra-
ments / Jesus Christus vns seinen waren Leib vnd
Blut / vnter dem Brot vnd Wein zu essen vnd zu
trincken darreichet / welches vns dienen sol zu trost
vnserer Seelen / vnd zu sterckung vnser glaubens /
vnd der seligen hoffnung des ewigen lebens.

Als seind wir auch schuldig / dieselbe lehre fleiß-
sig zubeherzigen / vnd was wir dauon gelesen vnd ge-
höret / mit inbrünstigem Gemüch wiederumb zu ru-
miniren / vnd damit vnser Seelen also erquickten vnd
laben / daß es zu ihrem heil vnd seligkeit gereiche.

Habe demnach nicht vnterlassen wollen / solche
noch nachrestende Predigten vnd heilsame Lehren
E. E. J. J. D. D. als meiner lieben vnd hohen D-
brigkeit in aller vnterthenigkeit zu dediciren / Mit vn-
terthenigster bitte / dieselben geruhen solche Dedic-
tion